

Universitätsklinikum
Erlangen



Kinderpsychiatrie Schwabachanlage 6 und 10 91054 Erlangen

An die
Stadt Bamberg
Jugendamt
z. H. Frau A. Ebertsch
Geyerswörthstr. 1

90047 Bamberg

EINGANG

23. Dez. 2004

STADT BAMBERG
JUGENDAMT

Abteilung für
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie

Leiter: Prof. Dr. med. Gunther H. Mell

Ansprechpartner: Dr. med. Mona Pfaffenberger
Telefon: 09131 85-34864

Fax: 09131 85-39126

E-Mail:

Mona.pfaffenberger@psych.med.uni-erlangen.de

Schwabachanlage 6 und 10, 91054 Erlangen.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Buslinie 289, Haltestelle Maximiliansplatz

21.12.2004/pf

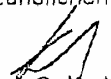
Betreff: Heller Aeneas, geb. 17.04.1995, Ihre Anfrage vom 20.12.2004

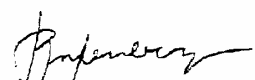
Sehr geehrte Frau Ebertsch,

hiermit machen wir bezüglich der Vorbereitung des Kontaktes zwischen Aeneas und seiner Mutter folgenden Vorschlag:

1. An dem von uns vorgesehenen Gespräch mit Frau Heller im Rahmen der üblichen kinderpsychiatrischen Diagnostik (Fremdanamnese, biographische Anamnese, Einschätzung des Kindes durch die Bezugspersonen) kann aus unserer Sicht auch Frau Greipel teilnehmen, wenn Frau Heller meint, diese Form des "Beistandes" zu benötigen - jedoch außer Frau Greipel keine andere Person.
2. Nach diesem Gespräch erfolgt eine Rückmeldung an Sie, sehr geehrte Frau Ebertsch, anschließend kann bei entsprechenden Voraussetzungen der Zeitpunkt des begleiteten Umgangs (z. B. ein Treffen in unserer Ambulanz) vereinbart werden.
3. Dieser begleitete Kontakt sollte nur zwischen Aeneas und seiner Mutter erfolgen, Frau Dr. Pfaffenberger oder Dr. Kratz werden dabei anwesend sein.
4. Die Modalitäten für Kontakte zwischen Aeneas und anderen Familienmitgliedern ist nicht Gegenstand dieser Vereinbarung und sollten zwischen Ihnen und Frau Heller zu einem anderen Zeitpunkt separat geregelt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. med. O. Kratz
Funktionsoberarzt


Dr. med. M. Pfaffenberger
Assistenzärztin